Leistungsbericht Ausgabe 2009

Kreis Olpe



Impressum

Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) Freiherr-vom-Stein-Platz 1 48133 Münster

Telefon: 0251 591-3485 E-Mail: statistik@lwl.org

Koordination und Redaktion:

LWL-Statistik

© 2009, LWL-Statistik

Leistungsbericht Ausgabe 2009

Kreis Olpe

Anliegen

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2009

- informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im Haushaltsjahr 2008.
- gibt Auskunft über die Mittelverwendung der einzelnen Aufgabenbereiche und deren Finanzierungsquellen.

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im Haushalt als auch außerhalb des Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime, LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

- Erfasst sind insbesondere Auszahlungen, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Kosten der Unterbringung und Betreuung in Einrichtungen). Dabei können Beträge an kreisangehörige Gemeinden, öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder an eine Mitgliedskörperschaft selbst fließen.
- Die Zuordnung der Leistungen nach Mitgliedskörperschaften erfolgt mithilfe der Ist-Ergebnisse auf Kreisebene; nur in vereinzelten Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 89 % regionalisiert.

Zur Berücksichtigung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)

Mit der Umstellung des kameralen Haushaltswesens auf das NKF erfährt die statistische Darstellungsweise im LWL-Leistungsbericht eine Änderung.

Zur Erfassung der tatsächlich geflossenen Leistungen des LWL in seine Mitgliedskörperschaften werden die Ergebnisse aus der Finanzrechnung (Auszahlungen) verwendet. Praktische Erwägungen legen diese Wahl nahe, da die Daten aus der Ergebnisrechnung aus methodischen Gründen nicht vollständig auf Ebene der Mitgliedskörperschaften regionalisiert werden können.

Diese Betrachtungsweise betrifft aber nur Mittel, soweit diese im LWL-Haushalt veranschlagt sind (Eigenmittel, Landes-/Bundesmittel im Haushalt). – Dahingegen stellen die Landes-/Bundesmittel außerhalb des Haushalts weiterhin "Ausgaben" dar; aus Vereinfachungsgründen gelangt hier aber die Begrifflichkeit des NKF zur Anwendung.

Inhalt

Daten auf Ebene des Kreises

1.	LWL-	Behindertenhilfe Westfalen
	1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII
	1.2 1.3	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose
2.	LWL-	Förderschulen und LWL-Schulen für Kranke
3.	LWL-	Landesjugendamt Westfalen
	3.1 3.2 3.3 3.4 3.5	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder S. 9 Unterstützung der integrativen Erziehung S. 9 Förderung von heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen S. 10 Förderung der Jugendarbeit S. 10 Förderung der Erziehung in der Familie S. 11
4.	LWL-	Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen
	4.1 4.2	LWL-Integrationsamt Westfalen S. 12 LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen S. 13
5.	LWL-	Versorgungsamt Westfalen
	5.1 5.2	Kriegsopferversorgung.S. 14Weitere Entschädigungsleistungen.S. 14
6.	Lande	esbetreuungsamtS. 15
7.	LWL-	Kultur
	7.1 7.2 7.3 7.4 7.5	DenkmalpflegeS. 16ArchivpflegeS. 17MuseumspflegeS. 17KulturförderungS. 18Landschafts- und BaukulturS. 19
Ausz	ahlung	en insgesamt
Lan	dscha	iftsumlage
Δrbe	eitspl	ätze

1.	LWL-Behindertenhilfe Westfalen	S. 22
2.	LWL-Landesjugendamt Westfalen	S. 23
3	I WI -Kultur	S 24

Auszahlungen		Finanzierung durch
€	€/EW	
22.881.727 1)	162,63	rd. 90 % Eigenmittel
21.964.355 ²⁾	156,11	
409.026	2,91	
63.266	0,45	
	€ 22.881.727 ¹) 21.964.355 ²) 409.026	€ €/EW 22.881.727 ¹) 162,63 21.964.355 ²) 156,11 409.026 2,91

¹⁾ Saldo (Auszahlungen-Einzahlungen): 20.405.080 \in / 145,03 \in /EW (Eigenmittel)

²⁾ In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertages- und Schwerpunkteinrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 10.

Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe		
	Auszahlun	gen
Auszahlungen im Jahr 2008	€	€/EW
Auszahlungen insgesamt	21.964.355	156,11
Stationäres Wohnen Ambulant Betreutes Wohnen Werkstätten für behinderte Menschen Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen Familienpflege für erwachsene behinderte Menschen Schul- und Berufsausbildung	13.904.047 1.692.770 5.513.700 230.351 42.173 581.314	98,82 12,03 39,19 1,64 0,30 4,13
Hilfen am 31.12.2008	Anzahl Hilfen	
Hilfen insgesamt	941	
Stationäres Wohnen Ambulant Betreutes Wohnen Werkstätten für behinderte Menschen Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen Familienpflege für erwachsene behinderte Menschen Schul- und Berufsausbildung	308 168 413 35 4 13	
Auszahlungen für Einrichtungen mit Standort im Kreis Olpe		
Im Rahmen der Kostenerstattung des LWL für die Betreuung und Unterbringung behinderter Menschen fließen finanzielle Mittel an Einrichtungen der Behin- dertenhilfe und Leistungsanbieter mit Standort im Kreis Olpe.		
Auf folgende 5 Einrichtungen entfallen rd. 75 % des Gesamtaufwandes ¹⁾ , den der LWL für Einrichtungen im Kreis Olpe aufwendet:		
 Werthmann-Werkstätten, Attendorn Sozialwerk St. Georg - Heimbereich, Kirchhundem Haus Lebenshilfe, Olpe Wohnhäuser Am Nordwall, Attendorn Wohnhaus Lehmbergstraße, Lennestadt 		

¹⁾ Auszahlungen insgesamt: 15 Mio. \in

	A		Finanzierung
	Auszahlur	igen	durch
	€	€/EW	
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für529 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Olpe	1.515.463	10,78	Eigenmittel
Die Anzahl der EmpfängerInnen teilt sich wie folgt auf:			
Hilfe für Blinde 302 Hilfe für hochgradig Sehbehinderte 116 Hilfe für Gehörlose 111			
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Kreis Olpe	123.975	0,88	
davon:			
Stationäres Wohnen (Investitionskosten)	-	-	
 Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten) 	103.950	0,74	Landesmittel
 Familienpflegedienste zur Unter- stützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse) 	20.025	0,14	> außerhalb des Haushalts
 Gehörlosenzentrum / Blindenhör- bücherei 	-	-	
Sonstiges	-	-	rd. 80 % Eigen- mittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
LWL-Behindertenhilfe Westfalen insgesamt	24.521.165	174,29	

		Auszahlungen		Finanzierung durch
		€	€/EW	
2.	LWL-Förderschulen und LWL-Schulen für Kranke			
	41 Mädchen und 112 Jungen mit Wohnort im Kreis Olpe besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.			
	Dafür wendet der LWL auf:	1.664.874 ¹⁾	11,83	rd. 75 % Eigenmittel
	Die Anzahl der SchülerInnen teilt sich wie folgt auf:			
	Förderschwerpunkt Sehen 3 Förderschwerpunkt Hören 26 und Kommunikation Förderschwerpunkt Sprache 23 Förderschwerpunkt körperliche 101 und motorische Entwicklung Schulen für Kranke –			

¹⁾ Saldo (Auszahlungen-Einzahlungen): 1.250.104 \in / 8,88 \in /EW (Eigenmittel)

		Auszahlungen		Finanzierung durch
		€	€/EW	
3.	LWL-Landesjugendamt Westfalen			
	Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 89 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Für diese Aufgaben hält das LWL-Landesjugendamt Westfalen qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendpsychiatrie, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.ä.). Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten			
	nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.			
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder mit Standort im Kreis Olpe (ohne integrative Erziehung)	7.625.387	54,19	Landesmittel außerhalb des Haushalts
	Der LWL fördert Tageseinrichtungen für Kinder, indem er Mittel für Betriebskosten bereitstellt und neue Plätze besonders für Kinder unter 3 Jahren schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund) und Familienzentren.			
3.2	Unterstützung der integrativen Erziehung von 86 behinderten Kindern in 41 Kinder- gärten (Standort Kreis Olpe)	523.026	3,72	Eigenmittel
	Neben dem örtlichen Jugendamt und dem Land NRW finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Personalkosten für die zusätzlich anerkannten Fachkräfte, die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals sowie die Kosten für behinderungsbedingte Einrichtungsgegenstände.			

	Auszahlungen		Finanzierung durch
	€	€/EW	
3.3 Förderung von 5 heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrich- tungen mit Standort im Kreis Olpe für 84 Kinder	2.020.081 1)	14,36	Eigenmittel
Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung geistig, körperlich und psychisch behinderter Kinder in heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen.			
3.4 Förderung der Jugendarbeit (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Kreis Olpe) Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Darüber hinaus werden Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt gefördert. Außerdem ist der LWL als Bewilligungsbehörde für die Förderung der offenen Jugendarbeit zuständig.	471.050	3,35	rd. 98,5 % Landes- rd. 1 % Bundes- mittel außerhalb des Haushalts, Rest Eigenmittel

¹⁾ Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 5).

	Auszahlungen		Finanzierung durch
	€	€/EW	
3.5 Förderung der Erziehung in der Familie Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Frauen und Mädchen betreffen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:	472.851	3,36	Landesmittel außerhalb des Haushalts
Familien- und Lebensberatungsstellen	103.760	0,74	
 Schwangerschaftsberatungsstellen 	190.498	1,35	
Frauenberatungsstellen	90.949	0,65	
 Familienbildungsstätten 	-	-	
 Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen 	87.604	0,62	
 Sonstige F\u00f6rdermittel 	40	0,00	
LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt	11.112.395	78,98	

12

Daten auf Ebene des Kreises

€/E\	
).523 2,8	
).523 2,	
	Zahlung aus
	Zahlung aus
	Zahlung aus
	Ausgleichsabga
6.716 2,0	61
3.807 0,2	24
-	
-	 80 % Landesmi außerhalb des Haushalts, 20 % Zahlung a Ausgleichsabga

13

Daten auf Ebene des Kreises

	Auszahlungen		Finanzierung durch
	€	€/EW	
4.2 LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen Im Rahmen der Kriegsopferfürsorge erbringt die LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen Leistungen an Kriegsbeschädigte und deren Hinterbliebene so- wie an den mit ihnen gleichgestellten Personen- kreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädig- te). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Eingliederungshilfe in Einrichtungen sowie Erholungshilfe und Kfz-Hil- fen. Zum 01.01.2008 sind die Aufgaben der örtlichen Fürsorgestellen per Gesetz vollständig in die Zuständigkeit der LWL-Hauptfürsorgestelle West- falen übergegangen.	1.340.661	9,53	Die Leistungen der Kriegsopferfürsorge werden je nach gesetz licher Grundlage von unterschiedlichen Stellen finanziert. Die Mitte werden vor allem vom Bund und von Sozialleistungsträgern, Teilbeträge aber auch von Land und vom LWL, aufgebracht. – Das Pflegewohngeld wird zu 100 % über Eigenmittel finanziert.
darunter			
 Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 43 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Olpe 	581.576	4,13	
 Eingliederungshilfe in Einrichtungen für 12 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Olpe 	472.892	3,36	
Pflegewohngeld	166.599	1,18	
LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen insgesamt	1.741.184	12,38	

	Auszahlu	Auszahlungen	
	€	€/EW	
5. LWL-Versorgungsamt Westfalen Das LWL-Versorgungsamt Westfalen erbringt Leistungen des Sozialen Entschädigungsrechts. Die Leistungen dienen der Erhaltung, der Besserung oder der Wiederherstellung der Gesundheit. Siestellen darüber hinaus eine angemessene wird schaftliche Versorgung der Betroffenen und derei Hinterbliebenen sicher.	e g e -		
5.1 Kriegsopferversorgung für 441 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Olpe Neben Soldaten, die durch Kriegsereignisse Ge sundheitsschäden erlitten haben, erhalten auc geschädigte Zivilpersonen und Hinterblieben entsprechende Leistungen in Form von Rente (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.E. orthopädische Hilfsmittel).	1 2 1	16,15	Bundesmittel außerhalb des Haushalts
5.2 Weitere Entschädigungsleistungen an 55 EmpfängerInnen mit Wohnort im Kreis Olpe Der LWL gewährt daneben Leistungen an Opfe von Gewalttaten, an Soldaten der Bundeswehr un Zivildienstleistende, an Impfgeschädigte sowi an in der ehemaligen DDR Inhaftierte. Unte bestimmten Voraussetzungen erhalten auch Hinterbliebene bzw. Angehörige Leistungen.	d e r	2,74	60 % Bundes- mittel außerhalb des Haushalts, 40 % Landes- mittel außerhalb des Haushalts
LWL-Versorgungsamt Westfalen insgesamt	2.658.168	18,89	

	9			
		Auszahlungen		Finanzierung durch
		€	€/EW	
6.	Landesbetreuungsamt			
	Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche Betreuerlnnen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.			
	Zuschüsse an 1 Betreuungsverein mit Standort im Kreis Olpe	3.360	0,02	Landesmittel außerhalb des Haushalts
So	zialbereich insgesamt			
(Po	ositionen 1 6.)	41.701.146	296,39	

16

Daten auf Ebene des Kreises

		Auszahlungen		Finanzierung durch	
		€	€/EW		
7.	LWL-Kultur				
	Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).				
	Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. Zum Beispiel ist der Betrieb von Museen, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.				
7.1	Denkmalpflege				
	Nach dem Denkmalschutzgesetz NW ist das LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen für die fachliche Betreuung von Baudenkmälern und technischen Kulturdenkmälern zuständig (Fördermittel des Landes oder Eigenmittel). – Die LWL-Archäologie für Westfalen ist demgegenüber für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.				
	Förderung der Denkmalpflege im Kreis Olpe	3.192	0,02		
	davon:				
	Bau- und Kunstdenkmäler	-	-	Eigenmittel	
	Technische Kulturdenkmäler	2.945	0,02	Eigenmittel	
	 Bodendenkmäler 	247	0,00	rd. 99 % Landes- mittel im Haushal	
	Gefördert wurden folgende Objekte bzw. Grabungen:			rd. 1 % Eigenmitte	
	 die Wendener Hütte sowie Grabungen (bzw. deren Nachbereitungen) im Rahmen der paläontologischen Bodendenkmal- pflege in Finnentrop 				

17

Daten auf Ebene des Kreises

	Auszahlungen		Finanzierung durch
	€	€/EW	
In der Baudenkmalpflege betreut das regionale Sachgebiet Süd im LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen den Kreis Olpe und weitere 10 Mitgliedskörperschaften. Zu jedem Team in der Baudenkmalpflege zählt mindestens 1 Städtebauer, 1 Kunsthistoriker und 1 Architekt. Im Bereich der Technischen Kulturdenkmäler stehen für alle Mitgliedskörperschaften 2 DiplIngenieure zur Verfügung. In Westfalen-Lippe sind 4 Restauratoren/-innen und 1 Kunsthistoriker/-in im Bereich Restaurierung tätig.			
7.2 Archivpflege			
Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.			
Der LWL hat zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Kreis Olpe Mittel gezahlt in Höhe von:	2.820	0,02	Eigenmittel
Zuschüsse haben erhalten:die Gemeinde Kirchhundem unddie Stadt Olpe			
7.3 Museumspflege			
Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.			
Die Zuschüsse andas Südsauerlandmuseum in Attendorn unddie Wendener Hütte			
betragen:	130.556	0,93	Eigenmittel

	Auszahlungen		Finanzierung durch
	€	€/EW	
7.4 Kulturförderung Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen- Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bilden- den Kunst fördert.			
Die Fördermittel an EmpfängerInnen im Kreis Olpe betragen:	5.000	0,04	Eigenmittel
 Sie verteilen sich auf Druckkostenzuschüsse an: die Stadt Attendorn und den Verein 'Ortsarchiv Oberhundem e.V.' 			

	Auszahlungen		Finanzierung durch
	€	€/EW	
7.5 Landschafts- und Baukultur Das LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen unterstützt die Kreise, Kommunen und Bürgerinnen und Bürger bei der Pflege und Förde- rung der charakteristischen Kulturlandschaft in Westfalen-Lippe.	4.464	0,03	
davon:			
Naturparkförderung Im Rahmen der Naturparkförderung bezuschusst der LWL u.a. Maßnahmen, die von anderen Stellen nicht gefördert werden. Dazu gehört z.B. die Gestaltung von Waldlehrpfaden, Spiel- und Parkplätzen.	4.464	0,03	Eigenmittel
GARTENREICHes Westmünsterland Mit diesem Projekt soll eine systematische und flächendeckende Erfassung und Bewer- tung der landschaftskulturell bedeutenden Gärten und Parks in den Kreisen Borken und Coesfeld durchgeführt werden.	_	-	70 % Landesmit im Haushalt, 30 % Eigenmitte
LWL-Kultur insgesamt	146.032	1,04	
Auszahlungen insgesamt (Positionen 1 7.)	41.847.178	297,43	

Landschaftsumlage

Der Kreis Olpe hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2008	23,7	167,70	14,6
2009	26,4	187,90	15,2

Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil in %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.239,4	100
 Zuwendungen und allgemeine Umlagen Landschaftsumlage Schlüssel- und Bedarfszuweisungen sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen 	1.471,0 386,6 32,3	66 17 1
 Sonstige Transfereinzahlungen ¹⁾ Kostenerstattungen und Kostenumlagen ²⁾ Lübrige Finzahlungen aus laufender 	172,9 72,6	8 3
Übrige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ³⁾	104,0	5

¹⁾ u.a. Einzahlungen der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter

²⁾ u.a. Kostenerstattung des Bundes zu den Aufwendungen der Kriegsopferfürsorge nach dem BVG

³⁾ u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte (z.B. Kliniken, BLB, KVW), Zinsen

Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2009
Krankenhäuser	-
Förderschulen und Schulen für Kranke	48
LWL-Förderschulen, Förderschwerpunkte	
 körperliche und motorische Entwicklung, Olpe 	27
Hören und Kommunikation, Olpe	2
Sehen, Olpe	1
Sprache, Olpe	-
LWL-Schulverwaltung Olpe	18
Jugendhilfe	-
Kultur	12
LWL-Archäologie für Westfalen, Außenstelle Olpe	12
Beschäftigte insgesamt	60

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich im Rahmen der Eingliederungshilfe die Hilfen für stationäres und ambulant betreutes Wohnen sowie für Werkstätten für behinderte Menschen zum 31.12.2008 darstellen (S. 5 f.).

		Anzahl der Hilfer	า
Gemeinde	Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Werkstätten für behinderte Menschen
Attendorn Drolshagen Finnentrop Kirchhundem Lennestadt Olpe Wenden	48 26 36 20 75 70 33	37 7 25 17 30 39 13	69 32 60 39 89 85 39
Kreis Olpe	308	168	413

2. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Auszahlungen im Bereich Jugendhilfe (S. 9 ff.) auf das Kreisgebiet verteilen.

Jugendamt Kreisjugendamt	Tageseinrichtungen für Kinder	integrativen Erziehung	heilpäd. Kindertages- oder Schwerpunkt- einrichtungen	Förderung der Jugendarbeit	Erziehung in der Familie	Insgesamt
Olpe	7.625.387	523.026	2.020.081	471.050	472.851	11.112.395
Kreis Olpe	7.625.387	523.026	2.020.081	471.050	472.851	11.112.395

3. LWL-Kultur

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Auszahlungen im Bereich Kultur (S. 16 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Kreis Olpe	-	2.945	247	2.820	130.556	5.000	4.464	146.032
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	-	4.464	4.464
Olpe Wenden	-	2.945	-	1.020	30.556	-	-	1.020 33.501
				1 000				1 000
Kirchhundem Lennestadt	-	-	-	1.800	-	2.500	-	4.300
Finnentrop	-	-	247	-	-	-	-	247
Drolshagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Attendorn	_	-	-	-	100.000	2.500	-	102.500
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler	Archivphege	pflege	förderung	u. Baukultur	insgesami
Gemeinde	Denkmalpflege		Archivpflege	Museums-	Kultur-	Landschafts-	Insgesamt	